

Rüstungsausgaben



	2023	2024	Erhöhung
Weltweit	2,4 Billionen Dollar	2,7 Bill Dollar	12,5 %
Davon			
USA	916 Mrd. Dollar	997 Mrd	8,8 %
China	296 Mrd. Dollar	314 Mrd	6,1 %
Russland	109 Mrd. Dollar	149 Mrd	36,7 %
Indien	83,6 Mrd. Dollar	86,1 Mrd	3 %
Saudi Arabien	75,8 Mrd. Dollar	80,3 Mrd	6 %
Großbritannien	74,9 Mrd. Dollar	81,8 Mrd	9,2 %
Deutschland	66,8 Mrd. Dollar	88,5 Mrd	32,5 %
Ukraine	64,8 Mrd. Dollar	64,7 Mrd	+/- 0
Frankreich	61,3 Mrd. Dollar	64,7 Mrd	5,5 %
Japan	50,2 Mrd. Dollar	55,3 Mrd	10 %
Südkorea	47,9 Mrd. Dollar	47,6 Mrd	./- 0
Italien	36,5 Mrd. Dollar	38,0 Mrd	4 %
Australien	32,3 Mrd. Dollar	33,8 Mrd	4,6 %
Polen	31,6 Mrd. Dollar	38,0 Mrd	20 %
Israel	27,5 Mrd. Dollar	46,5 Mrd	69 %
Kanada	27,2 Mrd. Dollar	29,3 Mrd	7,7 %
Spanien	23,7 Mrd. Dollar	24,6 Mrd	3,8 %
Niederlande	16,6 Mrd. Dollar	21,8 Mrd	31 %

Innerhalb von einem Jahr sind die Rüstungsausgaben am stärksten in Israel gestiegen (69%), es folgt Russland mit 36%. Das sind Krieg führende Länder. Dann folgen Deutschland (32%) und die Niederlande (31%).

Deutschland belegte 2023 bei den Rüstungsausgaben weltweit Platz sieben, 2024 bereits Platz vier, nach USA, China und Russland. Und die deutschen Rüstungsausgaben sollen weiter extrem steigen. Nach NATO-Beschluss auf fünf Prozent des BIP, das wären nach gegenwärtigen Stand 215 Milliarden Euro. Bereits für 2029 plant Finanzminister Klingbeil mit 153 Milliarden.

Alle Zahlen: Friedensforschungsinstitut SIPRI, Schweden.